

Fisibach



Kaiserstuhl

AKTUELL

März
2016





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über **Ostern** bleibt die Gemeindeverwaltung vom Freitag, 25. März 2016, bis und mit Montag, 28. März 2016, geschlossen. Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können Sie uns unter der Nummer 079 670 45 07 erreichen.

Gemeinderats-Stammtisch 3. März 2016

Der nächste Gemeinderats-Stammtisch findet am Donnerstag, 3. März 2016, von 19.30 – 22.00 Uhr im Restaurant Bären statt.

Earth Hour 19. März 2016

Die Earth Hour ist die grösste Umweltaktion der Welt: Um 20.30 Uhr geht in Tausenden von Städten auf dem ganzen Globus für eine Stunde das Licht aus - als Zeichen für mehr Klimaschutz. Die Gemeinde Fisibach wird auch dieses Jahr an der Aktion teilnehmen.

Grüngutjahresvignette

Ab März beginnt wieder die wöchentliche Abfuhr des Grüngutes. Bis dann ist es auch nötig, dass die neue Jahresvignette am Grüngutcontainer angebracht ist. Die Jahresvignette erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung.

Altpapiersammlung / Karton

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 12. März 2016, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 09.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

Zuständigkeit Abteilung Steuern und Finanzen

Immer wieder ist es unklar, welche Abteilung für welche Themen betreffend Steuern zuständig ist.

Die Abteilung Steuern ist zuständig für:

- Abgabe/Entgegennahme der Steuererklärungen
- Gesuche Fristerstreckung für die Abgabe der Steuererklärung
- Fragen zu Veranlagungen
- Einsprachen
- Steuerregisterauszüge / def. Steuerveranlagung
- Anpassung prov. Steuerrechnungen

Die Abteilung Finanzen ist zuständig für:

- Steuerinkasso
- Stundungen / Ratenzahlungen
- Einzahlungsscheine für Steuern

Ihr Foto auf der Titelseite

Haben Sie Fotos von Anlässen aus Fisibach oder Kaiserstuhl? Eine spezielle Wetterstimmung eingefangen? Oder ein anderes schönes Foto, das Sie uns zeigen möchten? Wir sind immer wieder dankbar über passende Titelfotos für das Aktuell. Fotos nehmen wir gerne per Mail (kanzlei@fisibach) entgegen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Förderunterricht Französisch und Englisch

Ab Sommer 2016 werden die jetzigen 5. Klässler der Kreisprimarschule Belchen nach Weiach wechseln. Dies bedeutet insbesondere im Fach Französisch eine grosse Umstellung, da der Lehrplan der Kantone Aargau und Zürich deutlich voneinander abweicht. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Kosten für den Französisch Förderunterricht zur Hälfte zu übernehmen.

Eine ähnliche Situation ergibt sich auch für die heutigen 2. Klässler beim Frühenglisch. Im Kanton Zürich besuchen die gleichaltrigen Schülerinnen und Schüler Englisch-Lektionen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Kosten für zusätzlichen Englisch Förderunterricht zur Hälfte zu übernehmen.

Baubewilligung

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Rüede Christian und Sabine, für den Umbau des Bauernhauses auf der Parzelle 454, Waldhausen 82
- Besons AG, für den Neubau von einem Ein- und vier Doppeleinfamilienhäuser auf der Parzelle 540, Sanzenbergstrasse

Gesucht werden 2 Mitglieder für die

Energiekommission

Die Region Zurzibiet möchte sich in Richtung Energiestadt – Label entwickeln. Damit soll die Region für Familien und urbane Zuzüger attraktiver werden. Einen massgeblichen Beitrag werden Energiekommissionen und Arbeitsgruppen der einzelnen Gemeinden beisteuern.

Nun werden zwei Mitglieder für die dreiköpfige Kommission gesucht, welche sich mit dem Thema Energie auseinandersetzen und sich in diese einbringen möchten.

Gemeinderat Yves Niedermann wird ebenfalls in der Kommission Einsitz nehmen und als Verbindung zwischen Gemeinderat und Energiekommission amten.

Interessierte melden sich bei der Gemeindeverwaltung.

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüssen

- Meinel Dieter Paul, Bauernmühle 28a

Vermählung

Am 15. Januar 2016 vermählten sich *Sonja Schwager geb. Kägi und Roman Schwager*. Der Gemeinderat gratuliert dem frisch vermählten Paar und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gratulation

Walter Bucher feiert am 25. März 2016 seinen 99. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilar und wünscht ihm für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem gute Gesundheit.



GEMEINDE FISIBACH



Häckseldienst – Frühling 2016

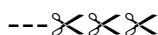
Wann: **Montag, 25. April 2016**

Wo: Das Schnittgut muss am Montag, 25. April 2016 um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden bereitliegen und frei von anderen Abfällen (Grüngut o. ä.) sein. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Schnittgut von Sträuchern und Bäumen

Kosten: Die ersten 15 Minuten häckseln sind gratis, danach wird nach Aufwand verrechnet. Eine allfällige Gebühr wird von der Finanzverwaltung in Rechnung gestellt. Sie müssen keine Gebührenmarke am Häckselgut anbringen.

Anmeldung: bis spätestens **18. April 2016**



ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 25. April 2016

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Bis spätestens am 18. April 2016 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach oder per E-Mail an tamara.volkart@fisibach.ch



Anpassung der Eigenmietwerte

Auf 2016 erfolgt in den meisten aargauischen Gemeinden eine Anpassung der Eigenmietwerte. Die neuen Werte werden in den provisorischen Steuer-Rechnungen 2016 berücksichtigt. Zu deklarieren sind sie jedoch erst in einem Jahr.

Ein Eigenmietwert ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Eigentümer können die Hypothekarschuldzinsen sowie die Liegenschaftsunterhaltskosten steuerlich abziehen, währenddem den Mietern keine Abzüge zustehen. Als Ausgleich müssen die Eigentümer deshalb einen Eigenmietwert versteuern.

Weshalb eine Anpassung?

Der Eigenmietwert wurde auf 2001 im Rahmen der damaligen allgemeinen Neuschätzung für jedes Grundstück individuell festgelegt. Er muss aufgrund der Rechtsprechung des Bundesgerichts grundsätzlich 60 % des Betrags entsprechen, den eine Mieterin oder ein Mieter als Miete auf dem freien Markt für dieses Objekt bezahlen würde. Seit 2001 sind die Mietpreise kontinuierlich angestiegen. Weil die Eigenmietwerte dagegen konstant geblieben sind, betragen sie heute im kantonalen Durchschnitt nur noch 54,2 %. Das Steuergesetz verpflichtet den Gesetzgeber, bei so geringen Eigenmietwerten tätig zu werden. Deshalb hat der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrats beschlossen, die Eigenmietwerte auf 2016 anzupassen, so dass sie wieder den gesetzlich geforderten 60 % entsprechen. Um den unterschiedlichen lokalen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, kommt für jede Gemeinde aufgrund der Daten der aktuellen Markterhebung ein gemeindespezifischer Anpassungsfaktor zur Anwendung. In 9 Gemeinden ergibt sich eine Reduktion und in 6 Gemeinden bleibt er gleich. In den übrigen Gemeinden resultiert eine Erhöhung. Der Anpassungsfaktor kann über die Homepage des Kantonalen Steueramts (www.ag.ch/steuern) eingesehen werden.

Neuer Eigenmietwert erst in einem Jahr zu deklarieren

Der angepasste Eigenmietwert ist in den provisorischen Rechnungen 2016, die bis Ende Oktober 2016 zu bezahlen sind, berücksichtigt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Wert aber nicht in der aktuell auszufüllenden Steuererklärung 2015 deklarieren, sondern erst nächstes Jahr mit der Steuererklärung 2016. Sie erhalten den neuen Wert dann zusammen mit detaillierten Informationen zur Eigenmietwertanpassung in einem separaten Schreiben zugestellt. Gegen die Eigenmietwertanpassung kann bei der Veranlagung im nächsten Jahr keine Einsprache erhoben werden. Dies, weil die Eigenmietwerte nicht neu verfügt, sondern lediglich per Dekret angepasst wurden. Eine Einsprache wird erst bei der nächsten allgemeinen Neuschätzung wieder möglich sein; dann werden die Eigenmietwerte neu verfügt.

Neue Hundedatenbank AMICUS

Per 1. Januar 2016 hat die neue Hundedatenbank mit dem Namen AMICUS, www.amicus.ch, die bisherige ANIS-Datenbank ersetzt. Hundehalter und Hundehalterinnen, die bereits einen Hund besitzen und in der Datenbank ANIS registriert sind, müssen nichts unternehmen. Alle Daten, die in ANIS registriert sind, wurden automatisch in die neue Datenbank übernommen. Auch die Logindaten können von ANIS auf AMICUS übernommen werden.

Registrierung der Ersthundehalter

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? Dann lassen Sie sich beim Gemeindebüro auf AMICUS als Hundehalter registrieren. Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin per Post zugestellt. Anschliessend können Sie sich auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen. Gehen Sie danach mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter sind.

Meldepflicht bei AMICUS

Sie als Halter sind verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse bei AMICUS melden:

- Abgabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Meldepflicht bei der Wohngemeinde

Sie als Halter sind verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse innert 10 Tagen bei der Gemeinde melden:

- ein neuer Hund muss bei der Wohngemeinde angemeldet werden
- Namens-, Halter-, Wohnungswechsel und Adressänderung
- Tod des Hundes

Protokoll der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015

Die Protokolle der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015 können ab sofort in vollem Wortlaut auf der Homepage als PDF-File heruntergeladen oder als kopiertes Exemplar auf dem Gemeindebüro bezogen werden.

Revision Bau- und Nutzungsordnung, Einsetzung Planungskommission

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015 hat den Kreditantrag in der Höhe von Fr. 80'000 für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung genehmigt.

Der Stadtrat hat für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung eine Planungskommission eingesetzt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

stimmberechtigt

Stadtrat	Susanne Suter Böhm	Vorsitz
Stadtrat	Dani Hersche	Stellvertretung
Stadtrat	Ruedi Weiss	Mitglied
Stadtschreiberin	Sabrina Camelin	Protokoll
Bevölkerung	Roland Toff	Mitglied
Bevölkerung	Bettina Steiner	Mitglied
Bevölkerung	Lino Schumacher	Mitglied

nicht stimmberechtigt

arcoplan	Renato Costamagna	Raumplanung
Husistein & Partner	Philipp Husistein	Architektur*

* Teilnahme bei Bedarf

Der Stadtrat bedankt sich bei den Mitgliedern der Planungskommission bereits im Voraus für das Interesse und Engagement im Namen der Stadt Kaiserstuhl.

Schulhaus Blöleboden

Die Arbeitsgruppe „Umnutzung Schulhaus Blöleboden“ hat ihre Arbeit erfolgreich begonnen. In zwei Sitzungen wurden bereits mehrere interessante Projekte zur kurzfristigen, aber auch langzeitlichen Nutzung des Schulhauses Blöleboden in Kaiserstuhl umrissen und erarbeitet. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind derzeit in Kontakt mit mehreren Interessenten, welche in Zusammenarbeit mit der Gruppe neue Nutzungsmöglichkeiten diskutieren. Auch wird ein umfassendes Dossier zur Immobilie Blöleboden erstellt. Dieses Dossier wird auf der Webseite von Kaiserstuhl für Interessierte baldmöglichst verfügbar sein. Die Arbeitsgruppe nimmt Inputs und Ideen zur Umnutzung des Schulhauses jederzeit und mit Freude entgegen. Bitte wenden Sie sich dazu an Stadträtin Sonja Böhm (sonja.boehm@kaiserstuhl.ch oder 056 464 56 50)



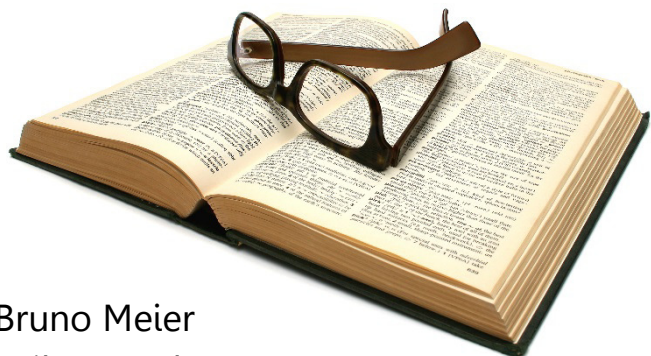
Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Dienstag	1. März	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Chamäleon in Weiach
Mittwoch	2. März	18.30 Uhr	Religionsunterricht Oberstufe: Konfirmationsvorbereitung
Samstag	5. März	10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Mittwoch	16. März	18.30 Uhr	Religionsunterricht Oberstufe: Konfirmationsvorbereitung
Donnerstag	17. März	19.00 Uhr	GV im Schulhaus in Fisibach
Samstag	19. März	9.00 Uhr	Palmbinden mit den Kindern vom Kolibri bei Familie Zimmermann (Hinterdorf, Fisibach)
Karfreitag	25. März	14.00 Uhr	Geschichtennachmittag mit Bruno Meier im Schulhaus in Fisibach
Mittwoch	30. März	18.30 Uhr	Religionsunterricht Oberstufe: Hauptprobe Konfirmation
Sonntag	3. April	10 Uhr	Konfirmation in der katholischen Kirche in Kaiserstuhl

Herzliche Einladung zum besinnlichen Geschichtennachmittag

Er findet
am **Karfreitag**, 25. März,
um **14 Uhr**
im **Schulhaus in Fisibach**
statt.



Wir hören Geschichten gelesen von Bruno Meier
umrahmt mit passender Musik von Emil Demuth
und geniessen dazu Kaffee und Kuchen.

Es lädt ein: Die ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

**Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach**
Kalendarium März 2016

Freitag, 04. März 12.00 Kleine Fastensuppe im Schulhaus
Chilewies, Fisibach

Freitag, 11. März 12.00 Kleine Fastensuppe im Schulhaus
Chilewies

Sonntag, 13. März 09.00 Bussfeier in der Kirche Kaiserstuhl

Freitag, 18. März 12.00 Kleine Fastensuppe im Schulhaus
Chilewies

Samstag, 19. März 09.00 Palmenbinden in Fisibach
Dieser Tradition wird schon viele Jahre Sorge getragen. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, eine Palme zu schmücken, um sie am Palmsonntag (20. März) in die Kirche zu tragen. Die Palmen werden auf dem Kirchplatz gesegnet und danach in die Kirche getragen. Nach dem Gottesdienst kann die Palme mit nach Hause genommen werden und da aufgestellt werden. Der Anlass wird begleitet von Alex Ritter aus Fisibach. Die Palmen und das meiste Material wird vor Ort sein. Bringt Äpfel und Grünzeug mit, falls ihr welches habt. Schön wäre es, wenn euch ein Elternteil, oder natürlich auch beide, begleitet. Der Anlass findet bei Familie Zimmermann, Hinterdorf 62, in Fisibach statt.

Sonntag, 20. März 10.30 Palmeinzug in die Kirche,
Familiengottesdienst

Als sie den jungen Esel losbanden, sagten die Leute, denen er gehörte: Warum bindet ihr den Esel los? Sie antworteten: Der Herr braucht ihn.

(Lukas 19, 33-34)

Freitag, 25. März 15.00 Karfreitagsliturgie in der Kirche Kaiserstuhl

Samstag, 26. März 20.00 Osternachtfeier, Beginn auf dem Friedhof mit dem Osterfeuer. Danach Lichterfeier und Auferstehungsfeier in der Kirche Kaiserstuhl.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum „Eiertütsch“ und zum feinen Tee!

Wir freuen uns bei all diesen Anlässen auf gute Begegnungen!

**NATURSCHUTZVEREIN BACHSERTAL**

Präsident: Ambros Ehrensperger
Birkenweg 213, 5467 Fisibach, 044 858 12 24
www.bachsertal.birdlife.ch
amehrensperger@gmx.ch

**VERSCHÖNERUNGSVEREIN BACHS**

Präsident: Reto Sturzenegger,
Weierbach 2, 8164 Bachs, 044 858 14 33
retovreni@bluewin.ch

VVB

Verschönerungsverein
Bachs

EINLADUNG

Freitag, 18. März 2016, ab 20.00 Uhr, Gemeindesaal Bachs

20.00 Generalversammlung Verschönerungsverein Bachs

**20.30 Öffentlicher Vortrag:
Hermelin, Mauswiesel und andere Musteliden**
mit Adrian Dietrich, Wildtierbiologe, Aarau

**21.15 Generalversammlung des
Naturschutzvereins Bachsertal**

Mit Zwischenverpflegung und gemütlichem Zusammensein.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Vorstände VVB und NVB



Foto Filippo Nucifora



Samariterverein Kaiserstuhl – Fisibach
Samariterverein Wislikofen und Umgebung
Samariterverein Siglistorf

Voranzeige des Vortrags „MS von Betroffenen erzählt“

Zeit und Ort: Dienstag, 5. April 2016, um 20.00 Uhr
Schulhaus Blöleboden, Kaiserstuhl

**Alle Interessierten sind vom Team des Multiple Sklerose -Träff und
von den Samaritervereinen herzlich eingeladen.**

Freiwilliger Unkostenbeitrag



Dreikönigs-Apéro beim Restaurant Bären

Am 6. Januar 2016, gegen Abend, sind die Einwohner von Fisibach durch Glockenklänge aus ihren Häusern gelockt worden. Der eine oder andere wunderte sich: Sie wurden aufgefordert, sich zum Restaurant Bären zu begeben, um aufs Neue Jahr anzustossen.

Viele trotzten dem nasskalten Wetter und folgten der Einladung. In der Gartenwirtschaft des Restaurant Bären wärmte ein Feuer die Gemüter und die feine Bachsertaler Gerstensuppe mit Wildsau-Trockenfleisch, fand grossen Anklang! Bei einem Glas Weisswein oder Apfelsaft wurde geplaudert und über diverse Ereignisse gesprochen.

Ein herzliches Dankeschön an Béatrice und Pierre Arn, die den gelungenen Anlass organisierten und sponsorten!



www.tvkaiserstuhl.ch

Volksmarsch 2016

Am 24. April 2016 findet der traditionelle Volksmarsch Kaiserstuhl statt.

Es gibt folgende Laufstrecke zu absolvieren: 6km und 10km
Oder besuchen Sie uns einfach in der Festwirtschaft.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Auf Ihren Besuch freut sich der Turnverein Kaiserstuhl



www.tvkaiserstuhl.ch

Wollen sie was Sportliches machen?

Möchten Sie neue Leute kennen lernen und sich dabei noch sportlich betätigen? Dann kommen Sie zu uns! Wir haben eine ganze Palette von Angeboten für Gross und Klein.

Aktivitäten: Trainieren für Turnfeste und weitere Anlässe, die wir turnerisch besuchen, organisieren von Anlässen und auch das gemütliche Zusammensein bei Turnfahrten, Skiweekend, Schlussnock etc. gehört zu unserem Vereinsleben.

Der Turnverein Kaiserstuhl hat folgende Riegen zu bieten:

MUKI Turnen	ab 2 Jahren bis zum 1. Kindergarten
Kinder Turnen	ab 1. + 2. Kindergarten
Jugendriege	ab 1. – 9. Klasse
Aktive	ab 15 Jahren
Aerobic	ab 15 Jahren

Die Turnzeiten sehen wie folgt aus:

Aktivriege	Freitag, 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Kaiserstuhl	
Jugendriege	Dienstag, 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, Kaiserstuhl	1. – 5. Klasse
Jugendriege	Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Kaiserstuhl	6. - 9. Klasse
KITU	Donnerstag, 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, Kaiserstuhl	1. + 2. Kiga
MUKI	Freitag, 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Kaiserstuhl	
Aerobic	Montag, 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr (7.- pro/h, keine Mitgliederpflicht) Kaiserstuhl	

Ansprechpersonen:

Präsident:	Marc Baumgartner	043 433 01 93 079 501 28 05 info@tvkaiserstuhl.ch
Jugend:	Cornel Gysel	jugi@tvkaiserstuhl.ch
Aktive	Remo Gysel	aktive@tvkaiserstuhl.ch



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



2/ März 2016, Ulrich Brandenberger

Als Kaiserstuhls Osten noch zürcherisch war

Mit dem Reichsdeputations-Hauptschluss von 1803 verlor die Stadt Kaiserstuhl grosse Teile ihres althergebrachten Gebietes: den gesamten rechtsrheinischen Umfang ihres Efadens. Ihre Weinberge liegen seither auf grossherzoglich-badischem, heute bundesdeutschem Territorium. Weniger bekannt ist, dass ein Teil Kaiserstuhls bis 1860 auch auf Hoheitsgebiet des Kantons Zürich lag.



Was sich innerhalb der Stadtmauern befand, das gehörte unbestrittenermassen zur Grafschaft Baden, die 1415 besetzt und seither als Gemeine Herrschaft von den Alten Acht Orten der Eidgenossenschaft verwaltet wurde.

Direkt der östlichen Stadtmauer entlang – und damit quer durchs heutige Gemeindegebiet – verlief jedoch seit 1471 die Hochgerichtsgrenze zu Zürich. Diese auch auf der sogenannten Michaelis-Karte des Kantons Aargau von 1848 dargestellte Grenzlinie (vgl. Bild) legte ein Schiedsgericht fest, nachdem die Zürcher Gebietsansprüche bis an den Tägerbach (zw. Rümikon und Mellikon) gestellt, aber nicht bekommen hatten.

Die Grenze des Kaiserstuhler Efadens war deshalb (wie andere Gemeindegrenzen auch) überhaupt nicht deckungsgleich mit der staatlichen Hoheits-

grenze zwischen Zürich und Baden.

Je stärker die Territorialhoheit Einfluss auf alle Bereiche des Lebens zu nehmen begann, desto häufiger ergaben sich aus dieser Grenzziehung Konflikte. Zum Beispiel hinsichtlich der Frage, wo eine Handänderung notariell beglaubigt werden musste. Die Kaiserstuhler handhabten es so, dass ein Grundstücksgeschäft im Efaden zwischen Stadtbürgern nur von der Stadtkanzlei beurkundet wurde. Dadurch wusste aber die Obrigkeit in Zürich nichts von diesem Eigentümerwechsel.

Bereits 1820 schlug die Aargauer Regierung ihren Zürcher Kollegen vor, «*bey Festsetzung der Grenzen im Allgemeinen den Grundsatz aufzustellen, daß die Landesmarchen keine Gemeinbezirke durchschneiden, daß also in Zukunft keine Aargauischen Gemeindbänne sich in den Kanton Zürich, und keine Zürcherischen Gemeindbänne sich in den Kanton Aargau erstrecken.*» Die Frage war nur, ob sich nun die Gemeindegrenzen (hier nicht identisch mit der Grenze auf der Michaelis-Karte) der Kantonsgrenze anzupassen hätten oder umgekehrt. Erst ein im Juni 1859 erstatteter Expertenbericht, der festhielt, «*dass die durch Urkunden u. Rechtsausübung festgestellte Gemeindegrenze die Kantonsgrenze bilden solle*», wurde von beiden Kantonen 1860 in die Tat umgesetzt. Davon zeugt der aargauisch-zürcherische Grenzstein an der Kantonsstrasse, der diese Jahreszahl trägt. Kaiserstuhl gehört also erst rund 150 Jahre voll und ganz zum Aargau.

Dieser Beitrag ist im Zusammenhang mit dem Vortrag von Ulrich Brandenberger – der auch bei den Geschichtsschreibern mitmacht – für die Generalversammlung 2016 von Pro Kaiserstuhl entstanden.



HELP Samariterjugend **Surbtal-Studenland** „Schnälli Hälfer“
www.help-surbtal-studenland.ch

Helfen – Erleben – Lernen – Plausch

Help ist die Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes. Jugendliche organisieren für Kinder und Jugendliche Übungen um die Erste Hilfe zu erlernen, sowie Plauschanlässe, Sommerlager und vieles mehr.

Weitere Informationen sind zu finden auf:

www.help-samariterjugend.ch

- **Helfen**
Wir helfen Verletzten und Kranken. Bei Unfällen wissen wir, was zu tun ist.
- **Erleben**
Alle steuern ihre Ideen bei. Bei der Help gehörst auch Du dazu!
- **Lernen**
Bei der Help lernen wir das Leben kennen!
- **Plausch**
Wir nehmen auch an internationalen Treffen teil.



Ist Dein Interesse geweckt?

„**Mach mit!**“ und melde Dich für die Übung „Help-Luft schnuppern“ am **Samstag, 19. März 2016**, oder am **Samstag, 22. Oktober 2016**, von 14.00 bis 16.30 Uhr im Schulhaus „Rietwise“ – Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal – in Lengnau unter info@help-surbtal-studenland.ch an.



Trachtengruppe Wehntal

Wollen Sie sich etwas Gutes tun und unser Brauchtum pflegen?

Tanzen unterstützt Ihre Gesundheit und fördert den Geist.

Wir, die Trachtengruppe Wehntal, unterstützen Sie gerne dabei. Für interessierte Personen bieten wir einen 6-wöchigen Tanzkurs für Neueinsteiger an. Sie erlernen die Grundschriffe und einige Volkstänze, welche Sie unter anderem auch am eidgenössischen Unspunnenfest 2017 in Interlaken mittanzen können.

Kursbeginn: Dienstag 12. April, Kursort: Stadel bei Niederglatt.

Gerne gibt Ihnen unsere Tanzleiterin, Frau Dora Holenweg, weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Freundlich grüsst die Trachtengruppe Wehntal.

Dora Holenweg 044 858 28 97, mail: dora.holenweg@bluewin.ch

Rückenturnen in Wislikofen oder Mellikon Dienstagvormittag

Wer ist interessiert?

Beatrice Merz, Wislikofen, Bewegungspädagogin bgb, langjährige Instruktorin im Spa Zurzach, möchte regional. d.h. in der Turnhalle Wislikofen oder Mellikon, Dienstagvormittag 9.15 - 10.15 Uhr, ein gesundheitlich orientiertes Rückenturnen "ins Leben rufen". Die Rückenmuskulatur soll gekräftigt und mobilisiert werden, Verspannungen sollen gelöst werden. Es würde ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Interessenten melden sich bitte bei Beatrice Merz Tel. 056 243 12 36 oder per Mail bkmerz@bluewin.ch.

Es wäre toll, wenn sich viele Bewohner aus der nahen und weiteren Umgebung melden.

Beatrice Merz



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 65 05
Post Kaiserstuhl	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

März

01.	Übung in Siglistorf	Samariter
02.	Bezirks-GV	Landfrauen
03.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
5./6.	Ski-Weekend	TV
10.	GV	Frauenverein
11.	GV	Männerriege
12.	Papiersammlung	Fisibach
14.	Kaderübung	Feuerwehr
17.	GV	Ref. Kirche
18.	GV	Naturschutzverein Bachsertal
19.	Gesamtübung ganzen Tag	Feuerwehr
19.	Palmenbinden	Kath. Kirche
20.	Palmsontagkonzert Hohentengen	Musikgesellschaft
25.	Karfeitag Anlass	Ref. Kirche
25.	Karfeitagsliturgie	Kath. Kirche
26.	Osternachtfeier	Kath. Kirche

09. April – 24. April 2016 Frühlingsferien

April

02.	Feuersäulen herstellen	Landfrauen
03.	Konfirmation	Ref. Kirche
05.	Vortrag in Kaiserstuhl	Samariter
05.	Sitzung der Vereine	Fisibach
09.	Spielplatz Fisibach	Gemeinde
10.	Erstkommunionfeier	Kath. Kirche
21.	GV	Feuerwehrverein
23.	Workshop für Jugendliche	Naturschutzverein Bachsertal
24.	Volksmarsch	TV
26.	Frühlingsbummel	Landfrauen
29.	Reg. Kaderübung	Feuerwehr
30.	Blumenmarkt/Znünihock	Frauenverein
30.	Maibaum aufstellen	Frauenverein
30.	Turm putzen	Pro Kaiserstuhl

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Tamara Volkart

E-Mail

tamara.volkart@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

